

KI-Strategie Canvas

Holistisch – Ethisch – Partizipativ - Rechtssicher



V — VERTRAUEN & AKZEPTANZ Vorbedingung für alle anderen Dimensionen.	
♥ V1 Akzeptanz Welche Menschen sind betroffen? Direkt, indirekt, emotional, sachlich? Wer wurde schon gefragt und einbezogen? Wer hat Angst und warum?	☐ V2 Selbstbeschränkung & Rechtsgrenzen Welche KI-Anwendungen verwenden wir (nicht) und warum? (BetrVG § 87, DSGVO Art. 88)

🕒 I — ZIELDIMENSION	
🕒 Z1 Strategische Zielhierarchie Was soll in 3 Jahren durch KI bei uns besser sein - und für wen genau? Was ist der Gewinn, wenn wir KI einsetzen?	
⊕ Z2 Prozessdiagnose Welche Prozesse sind jetzt wirklich gut? Welche müssen weg? / Welche Prozesse sind nur gewohnt? Welche Prozesse sind gerade wegen des Prozesses wichtig?	🗪 Z3 Stakeholder-Nutzen Wessen Problem(e) lösen wir? Welches Problem genau? Wer trägt das Risiko, wenn wir dafür KI einsetzen?

🌀 II — PROZESS & ORGANISATION		
⌘ P1 (Redaktionelle) Qualität Was ist nicht verhandelbar? Wie schützen wir unsere Kernqualitäten vor KI-Erosion?	🌀 P2 Partizipation & Governance Wer hat eine Stimme bei KI-Entscheidungen? Wer sollte sie haben? (siehe oben)	📄 P3 Kompetenz & Kultur Was ist KI-Mindeststandard im Haus? Wer ist verantwortlich? Wie lernen wir? Wie experimentieren wir? Wir diskutieren wir?

⚖️ III — RECHT & ETHIK		
⊛ R1 Rechtlicher Rahmen EU AI Act, UrhG, DSGVO: Kennen wir unsere Pflichten und haben wir sie geprüft?	⚖️ R2 Ethische Leitlinien Was würden wir nie mit KI tun und wo steht das schriftlich?	🕒 R3 Transparenz nach außen Weiß unser Publikum / unsere Kunden / unsere Partner, wann KI im Spiel ist?

⚠️ IV — MARKT & ZUKUNFT		
⚠️ M1 Differenzierung Was macht uns aus? Was bieten wir unseren Kunden? (Gerade im Zeitalter von KI)?	🌀 M2 Abhängigkeiten & Resilienz Von welchen Anbietern hängen wir ab? Wollen wir das? Wo sind die Bruchstellen?	🔄 M3 Lernende Organisation Wie stellen wir sicher, dass die Strategie in 12 Monaten noch trägt?

„Ein schlechter Prozess bleibt mit KI ein schlechter Prozess – er wird nur deutlich schneller noch schlechter.“

Sabine Richly, MBA, LL.M.
 Rechtsanwältin
<http://medialaw.digital>